

Das Europaprofil der Europaschule Ostendorf-Gymnasiums

Der internationale Handel verlangt von den Ostendorf-Schülern, dass „in Hinsicht auf das Französische, Englische und Italienische...die Geläufigkeit des Übersetzens, die richtige Aussprache und die Fertigkeit im Sprechen nachgewiesen werden muss“

Aus dem Programm der Ostendorf-Schule zu Lippstadt, 1855

Unsere moderne Berufs- und Lebenswelt ist geprägt von globalen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklungsprozessen. In einer weltweit kooperierenden wie konkurrierenden Menschheit haben nationale Interessen immer weniger Gewicht und Durchsetzungskraft. Die Länder Europas begegnen diesen Herausforderungen mit der Idee der europäischen Einigung, die wirtschaftlich weiter fortgeschritten ist als politisch. Für den notwendigen weiteren europäischen Einigungsprozess sind internationale Verständigung und die Entstehung eines europäischen Bürgerbewusstseins auf der Basis nationaler Identitäten wesentliche Voraussetzungen. Dazu gehören entsprechende Fremdsprachenkenntnisse; dazu gehört der Aufbau interkultureller Kompetenz durch die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und dazu gehören persönliche Begegnungen, um Fremdheit und Vorurteile zu überwinden. Interkulturelle Begegnungen erweitern Erfahrungen mit kultureller Differenz und sind ein Beitrag zu mehr Toleranz in modernen multikulturellen Gesellschaften.

„Die politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Europas im Kontext internationaler Kooperation und globalen Wettbewerbs stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachen-Unterricht ... der Sekundarstufe I. Die ... gesellschaftlichen Erwartungen machen es notwendig, dass sich der Englischunterricht beim Aufbau kommunikativer Kompetenzen und interkultureller Handlungsfähigkeit auf konkrete Anwendungsbezüge konzentriert.“

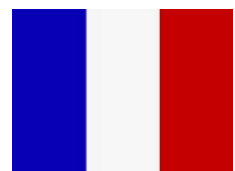
<http://db.learnline.de/angebote/kernlehrplaene/text.jsp?kap=2&doc=e-gy&s=Europa> 2007

1. Die Partnerschulen:



Udens College, Uden
Niederlande

Lycée Georges Colomb, Lure
Lycée Saint Paul, Lens
Frankreich



Liceo Scientifico Statale
„Il Pontormo“, Empoli
Italien

Colegiul National I. L.
Caragiale, Bukarest,
Rumänien



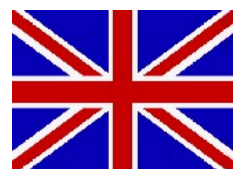
Sint-Theresia College,
Kapelle-op-den-Bos
Belgien

IES Bisbe Berenguer
Barcelona
Spanien



Kopernikus-Liceum,
Bielsko-Biala / Polen

Eastbourne College,
Eastbourne
Jack Hunt School,
Peterborough, Großbritannien



2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Europaprofil

Die Europaarbeit wird vom gesamten Kollegium getragen, zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aber haben für diese Arbeit besondere Aufgaben übernommen:



Frau Rita Herrmann (Schulleiterin) und Herr Martin Fischer (Stellvertreter)

- Vertretung des Ostendorf-Gymnasiums nach außen
- Teilnahme an europäischen Meetings, Konferenzen und Veranstaltungen zum Comenius-Projekt und anderen Maßnahmen



Herr Ludger Rieping (Mittelstufenkoordinator)

- Europabeauftragter des Ostendorf-Gymnasiums
 - Sokrates-Comenius-Moderator bei der Bezirksregierung Düsseldorf 2000 bis 2006
- Kontaktpflege zu den Comenius-Partnerschulen
 - Studienfahrten mit Englisch-Leistungskursen
- Ansprechpartner für Schüler-Auslandsaufenthalte



Frau Janine Brand (Koordinatorin Fachbereich Fremdsprachen)

- Comenius-Koordinatorin des Ostendorf-Gymnasiums
- Vorbereitung auf Sprachenzertifikate Englisch (TELC und ESOL)
- Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug
- Betreuung von Comenius- und anderen Fremdsprachenassistenten
- Betreuung der English Drama Group

Frau Ulrike Bleidick (Fachlehrerin Französisch):

- stellv. Comenius-Koordinatorin des Ostendorf-Gymnasiums
 - Vorbereitung auf Sprachenzertifikate Französisch (DELF)
- Austauschmaßnahmen mit den Partnerschulen in Frankreich
 - Studienfahrten nach Barcelona (Spanien)



Frau Judith Lütkevitte (Fachlehrerinnen Englisch/biling.)

- stellv. Comenius-Koordinatorin des Ostendorf-Gymnasiums
- Betreuung von Comenius-Projekten
- English Drama Group

Frau Elisabeth de Lange (Fachleiterin Erdkunde/Bilingual am Studienseminar in Hamm)

- Comenius-Beauftragte des Ostendorf-Gymnasiums: Fortbildungen zu Bilinguaem Unterricht und Comenius-Projekten
 - Sprachenzertifikate Business-Englisch (in Planung)



Herr Gottfried Tepper (Koordinator Bilingualer Zug am O.-G.)

- Betreuung von Comenius-Projekten
- Kontakte mit der Partnerschule in Eastbourne (GB)
- Unterrichtsvorbereitung für Sprachenzertifikate im Europäischen Referenzrahmen (TELC und ESOL)
- Prüfberechtigung für das Sprachenzertifikat TELC Studienfahrten von Englisch-Leistungskursen u.a. Englandfahrten

Herr Michael Morkramer (Medienbeauftragter des O.-G.)

- Betreuung der Comenius-Homepage und der Schulhomepage
- Kontaktpflege mit den Partnerschulen in Bielsko-Biala (Polen)
 - Schüleraustauschmaßnahmen

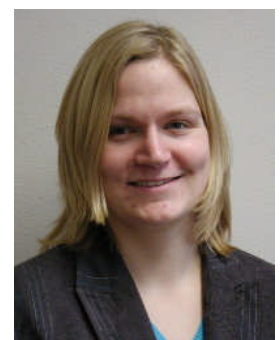


Herr Horst Regelman (Fachlehrer Französisch):

- Vorbereitung auf Sprachenzertifikate Französisch (DELFF)
- Kontaktpflege zu den Partnerschulen in Lens und Lure (Frankreich)
- Schüleraustauschmaßnahmen

Frau Kristina Hölker (Fachlehrerinnen Englisch/biling.)

- Betreuung von Comenius-Projekten
 - English Drama Group



3. Comenius-Projekt der Europäischen Kommission:

In Zusammenhang mit den oben ausgeführten Bildungszielen ist die Europaschule Ostendorf-Gymnasium seit 1995 eingebunden in das Comenius-Projekt der Europäischen Kommission und hat erfolgreich mit zahlreichen Partnerschulen aus dem europäischen Ausland zusammengearbeitet:

3.1. Übersicht über die bisherigen Projekte und Partnerschulen:

1995/96 bis 1997/98 Projekt ILIAS

(Independent Learning in Associated Schools):

1998/99 bis 2000/01 Projekt ILIUM

(Independent Learning in Utilizable Mobility Projects):

2001/2002 bis 2003/04 Projekt ILIAT

(Independent Learning in Connection with Advanced Technologies):

2006/2007 bis 2008/2009 Projekt CIVITAS

Citizenship, Identity and Values in a Thriving Association of Schools 2006/07 bis 2008/09

Teilnehmende Schulen waren:

Udens College, Uden, Niederlande
Lycée Georges Colomb, Lure, Frankreich
Liceo Scientifico Statale "Il Pontormo", Empoli, Italien
Bókay János Gimnázium, Budapest, Ungarn
Almunge Skola, Almunge, Uppsala, Schweden
Sint-Theresia-College, Kapelle-op-den-Bos, Belgien
Europaschule Ostendorf-Gymnasium, Lippstadt, Deutschland

3.2. Aktuelles Projekt:

2009/2010 bis 2010/2011 Projekt INCREASE

Innovation and Creativity as Subject of Education

Mit diesem Motto geht das Comenius-Projekt mit neuer Zusammensetzung in die nächste Runde. Die bisherige gute Zusammenarbeit ist nicht zuletzt ein Grund für eine weitere Förderung. Allerdings wurden neue Partnerschulen zugeordnet.

Teilnehmende Schulen sind:

Udens College, Uden, Niederlande
Lycée Georges Colomb, Lure, Frankreich
Liceo Scientifico Statale "Il Pontormo", Empoli, Italien
Sint-Theresia-College, Kapelle-op-den-Bos, Belgien
Colegiul National I. L. Caragiale, Bukarest, Rumänien
IES Bisbe Berenguer, Barcelona, Spanien
Europaschule Ostendorf-Gymnasium, Lippstadt, Deutschland
und Almunge Skola, Almunge, Uppsala, Schweden als assoziierte Schule

Das Sint-Theresia-College ist dabei die koordinierende Schule. Dazu gibt es eine homepage mit folgender Adresse: <http://www.increaseproject.eu/site/>

3.3. Bilaterales Projekt außerhalb von Comenius

Projekt „Sport Leadership“ 2007-2008

Die teilnehmenden Schulen waren:

Jack Hunt School in Peterborough (Großbritannien)

Ostendorf-Gymnasium in Lippstadt (Deutschland)

Im Mittelpunkt dieses interkulturellen Projektes stehen

Sport und sportlicher Wettbewerb
-Schüler unterrichten Schüler-

4. Zusätzliche Schüleraustauschmaßnahmen:

5.1. Auslandspraktika:

Das Ostendorf-Gymnasium hat im Schuljahr 2008/2009, zum ersten Mal in der Jahrgangsstufe 11 ein Berufsorientierungs-Praktikum durchgeführt, mit dem die Schülerinnen und Schüler sich in höher qualifizierten Berufen, die sie als künftige Abiturienten wählen können, orientieren konnten. Dabei haben auch einige Schüler/innen einen Praktikumsplatz im Europaraum gewählt.

5.2. Austauschmaßnahmen mit Frankreich

Der jährliche Schüleraustausch mit der Partnerschule in Lens hat die längste Tradition an unserer Schule, weshalb er auch zusätzlich zum Comenius-Programm beibehalten wird. Er findet schwerpunktmäßig in der Jgst. 9 statt.

5.3. Austauschmaßnahmen mit Polen

Seit 2001 führt das Ostendorf-Gymnasium Schüleraustauschmaßnahmen mit seiner Partnerschule, dem Kopernikus-Lyceum in Bielco-Biala / Polen durch. Wesentliche Ziele sind die Förderung der Verständigung und die Verbesserung interkultureller Kompetenz mit dem östlichen Nachbarn. Bei den Austauschen zwischen Lippstadt und Bielsko-Biala sind die Teilnehmer jeweils in den Familien ihrer Partner untergebracht, was den kulturellen Austausch wesentlich verstärkt.

5.4. Klassen- und Studienfahrten ins europäische Ausland

Ähnlichen Zielen wie Austauschmaßnahmen dienen auch Klassen- und Studienfahrten ins europäische Ausland zu unseren Partnerstädten wie Lens / Frankreich, Empoli / Italien und Budapest / Ungarn als Ziele von Studienfahrten angeboten. Zudem ist innerhalb des Projektes INCREASE mit Bisbe Berenguer eine neue Partnerschule in Barcelona dazu gekommen. Natürlich gehört auch London zu den „selbstverständlichen“ Zielen. Doch besitzen wir dort keine Partnerschule.

Mit der jeweiligen **Klasse 7b (bilingual)** wird ein einwöchiger Aufenthalt in englischen Familien und Teilnahme am Unterricht im Eastbourne College in Eastbourne durchgeführt. Bei dieser Fahrt steht die Anwendung und Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz in Englisch im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht in Biologie und Erdkunde von einem „native speaker“ und bearbeiten im Natural History Museum in London Arbeitsblätter, die für englische Schulklassen konzipiert wurden.

5. Zusätzliche Förderung von Sprachkompetenz

Die Ostendorf **Drama Group** brachte auch im Schuljahr 2008/2009 im Rahmen der 23. Schultheatertage wieder ein Stück in englischer Sprache auf die Lippstädter Studiobühne. Wurde im letzten Schuljahr das eher moderne Märchen „Charlie & the Chocolate Factory“ gespielt, so wagten sich Schüler/innen der Jgst. 6 – 10 unter der Leitung von Judith Koch und Kristina Hölker diesmal an einen Shakespeare-Klassiker: „Much Ado about Nothing“ Inhalt sind dabei zwei Liebesgeschichten um den jungen Claudio und seine Geliebte Hero.

...

Mehr dazu im Jahresheft 2008/2009 der Schule, S. 56 oder auf unserer homepage

6. Erwerb von Sprachenzertifikate

Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium bereitet ihre Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf den Erwerb von Sprachenzertifikaten in Englisch und Französisch vor. Näheres dazu finden Sie unter **Sprachenprofil und bilingualer Zug**.

Starker Akzent auf Sprachen

28 Schüler und Schülerinnen des Ostendorf-Gymnasiums erhielten das „Europäische Sprachzertifikat“

LIPPSTADT • Ein befreites Lächeln huschte den 28 Schülern der zehnten Klassen des Ostendorf-Gymnasiums übers Gesicht. Sie erhielten jetzt von Schulleiterin Rita Herrmann und von Reinhold Schier von der Volkshochschule Lippstadt das „Europäische Sprachzertifikat“, das den offiziellen Namen „The Europe Language Certificate“ (TELC) trägt. „Wir sind stolz darauf, dass alle Schüler die Englisch-Prüfungen bestanden haben. Überdurchschnittlich viele Zehntklässler haben den Test in diesem Jahr sogar mit sehr guten Ergebnissen geschafft“, erklärte Lehrerin Janine Cramer, die die Zehntklässler zusammen mit Ludger Rieping auf die nicht einfachen Prüfungen vorbereitet hat. Ein Jahr lang hatten die Jugendlichen intensiv Englisch geübt, bevor sie sich nun einem schriftlichen und einem mündlichen Test unterzogen. „Im Mittelpunkt der Prüfung stehen die kommunikativen Fähigkeiten der Schüler“, betonte Janine Cramer und Schulleiterin Rita Herrmann ergänzte, dass die grammatikalischen Fähigkeiten für das Bestehen des Tests keine große Rolle spielten. Nach wie vor ist übrigens das Ostendorf-Gymnasium die einzige Lippstädter Schule, die ihren Schülern diese international anerkannte Zertifizierung in Englisch ermöglicht. „Das hängt wohl damit zusammen, dass wir einen starken Akzent auf Sprachen setzen. Dazu passt diese Qualifizierung sehr gut“, meinte Oberstudiendirektorin Herrmann jetzt bei der Übergabe der Zertifikate. Die Schulleiterin ist überzeugt davon, dass die Jugendlichen dank des Zertifikats einmal besser beruflich Fuß fassen können. • mes

Quelle: Der Patriot; Lippstadt, Mittwoch, d. 28. August 2007

Ostendörfler erfolgreich bei Cambridge-Prüfung

19 Schüler/innen bestehen die CAE-Prüfung

Sie erfuhren es über die Homepage der University of Cambridge – ESOL Examinations (ESOL = English for Speakers of Foreign Languages), dass sie die Prüfung für das Certificate in Advanced English (CAE) bestanden hatten. In einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Frau Janine Brand und Herrn Gottfried Tepper hatten sich die

Damen und Herren aus der Jgst. 13, darunter 17 Schüler/innen aus dem bilingualen Zweig, gewissenhaft auf die Prüfung vorbereitet. 8 Kandidaten schlossen sogar mit der Bestnote A ab.

Mehr dazu im Jahresheft 2007/2008 der Schule, S. 95

DELFL – Sprachenprüfung

An der Europaschule Ostendorf-Gymnasiums können Schüler/innen der Oberstufe die DELF-Prüfung (Niveau B1/B2) ablegen. (DELF =Diplôme d'Etudes en Langue Française). Dieses Diplom ist ein international anerkanntes Zertifikat, was häufig mehr Aussagekraft hat als eine Zeugnisnote.

Nach einer Vorbereitung im Rahmen des Französischunterrichtes legten die Kandidaten die DELF- Prüfung im ersten Quartal eines Jahres ab. Die Prüfung besteht aus 4 Teilen. Diese sind: Hörverstehen , Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck und mündlicher Ausdruck (auf Französisch: compréhension orale, compréhension écrite, expression écrite und expression orale). Die ersten drei Teile werden im Rahmen einer schriftlichen Prüfung an der Schule abgelegt. Die mündliche Prüfung extern von Muttersprachlern abgenommen.

7. Europaveranstaltungen:

7.1. Von Desinteresse keine Spur

Mit durchdachten Fragen löcherten 200 Schüler des Ostendorf-Gymnasiums den Europa-Parlamentarier Dr. Peter Liese während der Veranstaltung „Europa in der Schule“

In Ergänzung des obligatorischen Unterrichtsthemas „Europa lernen“ werden an unserer Schule immer wieder europarelevante Veranstaltungen durchgeführt, So wurde im Mai 2007 im Ostendorf-Forum erstmals eine Veranstaltung der Europäischen Kommission zum Thema „Europa in der Schule“ durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Klassen/Jahrgangsstufen 10 bis 13 diskutierten mit dem Europa-Abgeordneten Dr. Peter Liese über Fragen und Probleme, die nur auf europäischer Ebene zu lösen sind. Ziel der Veranstaltungsreihe ist der Abbau von Skepsis und Desinteresse an europäischen Fragen. Es wurde verabredet, die erfolgreiche Veranstaltung regelmäßig durchzuführen.

Die Lippstädter Tageszeitung „Der Patriot“ berichtete am Freitag, d. 01.06.2007 ausführlich über diese Veranstaltung.

7.2. Europawoche an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium

Grundschüler der Friedrichschule lernen gemeinsam mit Ostendörflern Europa kennen

... Die „kleinen“ Schüler/innen wurden von den „großen“ Schülerinnen in insgesamt acht Workshops – wir nannten es Wissenswerkstatt – Anfang Mai 2009 auf eine „Reise durch Europa“ geschickt. Dabei wurden Nationalgerichte ebenso wie Sehenswürdigkeiten der EU-Länder angesprochen. Die Ostendorf-Mediothek erwies sich dabei als idealer Ort des Lernens und der Kommunikation. ...

Mehr dazu im Jahresheft 2008/2009 der Schule, S. 27

7.3. „Bürger Europas“ e.V. gestalteten eine Europa-Tag

Mit Schüler/innen der Jgst. 10, Bürgermeister Sommer und der MdEP Birgit Sippel (SPD)

Als Europaschule steht man im Fokus zahlreicher europäischer Organisationen und Institutionen. Die „Bürger Europas“ e.V. aus Berlin waren im April 2009 erneut zu Gast am Ostendorf-Gymnasium. Zusammen mit Frau Birgit Sippel MdEP (SPD) und unserem Bürgermeister, Herrn Christoph Sommer, diskutierten die Schüler/innen der Jgst. 10 über den Vertrag von Lissabon, die Selbstbestimmung der Kommunen und die Rechte der nationalen Parlamente. ...

Mehr dazu im Jahresheft 2008/2009 der Schule, S. 33

Stand: 01.02.2010 (Morkramer)